



Michael Groß MdB informiert

Zuwanderungsdebatte schadet der Wirtschaft

CDU/CSU gefährden den Standort Deutschland!

Die Diskussion um die Zuwanderung nach Deutschland entbehrt jeder realen Grundlage. CDU/CSU nutzen sie, um populistisch auf Stimmenfang zu gehen. Damit erweisen sie aber der Attraktivität des deutschen Wirtschaftsstandortes einen Bärendienst und gefährden unsere guten Wachstumschancen.

Die Zuwanderung nach Deutschland ist rückläufig

Wer behauptet, Deutschland sei von Massenzuwanderung bedroht, täuscht über die tatsächliche Lage: Seit 2008 verlassen mehr Menschen – Deutsche und Ausländer – Deutschland, als Menschen herkommen. Die meisten der Auswanderer sind gut qualifiziert. Nicht selten führen sie für ihren Schritt die ausländerfeindliche Debatte bei uns an.

Nimmt man nur ausländische Staatsbürger ist der Wanderungssaldo in den zurückliegenden Jahren klar rückläufig. 2008 wanderten in der Summe nur noch 10.685 ausländische Bürgerinnen und Bürger ein. Speziell bei türkischen Zuwanderern lag der Wanderungssaldo 2008 bereits mit rund 10.000 Personen im negativen Bereich.

Ausländische Spitzenkräfte meiden Deutschland

Für Spitzenkräfte hat Deutschland bereits weitgehend offene Grenzen. Dennoch sind in den vergangenen Jahren weniger als 700 Hochqualifizierte nach Deutschland gekommen. Zum Vergleich: Allein im ersten Quartal 2009 hat Großbritannien 15.530 Visa an Hochqualifizierte vergeben. CDU/CSU schrecken mit ihrer ideologisch motivierten Kampagnen die „besten Köpfe der Welt“ vor einer Arbeitsaufnahme in Deutschland ab.

CDU/CSU blockieren moderne Bildungs- und Arbeitsmarktpolitik

Es ist richtig: Vor einer Debatte über Zuwanderung von Fachkräften müssen wir einheimische Arbeitnehmer und Arbeitsuchende fördern und weiterqualifizieren. Dies erfordert eine moderne Bildungs- und Arbeitsmarktpolitik. Aber auch hier versagen CDU/CSU:

- ▶ CDU/CSU tun nichts, damit Unternehmen mehr in Aus- und Weiterbildung investieren.
- ▶ CDU/CSU tun nichts zur Integration von älteren Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern in den Arbeitsmarkt.
- ▶ CDU/CSU tun nichts zur Erhöhung der Frauenerwerbsquote.
- ▶ CDU/CSU tun nichts zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf.
- ▶ CDU/CSU tun nichts um Berufe mit fehlenden Fachkräften – zum Beispiel im Pflegebereich – finanziell attraktiver zu gestalten.
- ▶ CDU/CSU tun immer noch nichts zur Anerkennung von im Ausland erworbenen Bildungsabschlüssen.

Fazit: CDU/CSU vergiften das gesellschaftliche Klima und gefährden den Wirtschaftsstandort Deutschland.

Wahlkreisbüro Michael Groß MdB

Bergstraße 107 • 45770 Marl

Tel.: 02365 32444 • Fax: 02365 933 584

E-Mail: michael.gross@wk.bundestag.de • Internet:www.michael-gross-online.de